

Trainer Schmidt: „Müssen uns nicht verstecken“



Daniel Schmidt Trainer Hoof/Sand/Wolfhagen

Sand – Mit Optimismus geht der Handball-Bezirksoberrigist HSG Hoof/Sand/Wolfhagen in sein Heimspiel am Samstag (18.30 Uhr) in der Sander Schulsportthalle gegen die HSG Fuldata/Wolfsanger II.

Für HSG-Trainer Daniel Schmidt haben der 23:21-Heimerfolg über Zierenberg und die ganz knappe 29:30-Niederlage bei Eintracht Baunatal II gezeigt, dass seine Mannschaft in der Liga mithalten kann: „Wir haben gezeigt, dass wir gegen etablierte Mannschaften der Liga bestehen können. Da haben wir uns schon einmal ein bisschen Respekt verschafft.“

An die Leistungen aus diesen beiden Spielen soll seine Mannschaft auch gegen die mit zwei Siegen gestartete Fuldataler Mannschaft anknüpfen. Mit der Landesligareserve erwartet die Vereinigten der wohl bisher stärkste Gegner, der gleich zum Auftakt mit dem 37:34-Sieg bei der hoch gehandelten SVH Kassel aufhorchen ließ. Danach gab es zu Hause einen souveränen 28:18-Sieg. Dabei spielten mit Finn Brinner, Lukas Kolata und Maximilian Beekhuis junge Spieler, die auch in der Landesligamannschaft zum Einsatz kamen. Gegen diesen Gegner will Schmidt mit der gleichen Einstellung aufspielen wie in den ersten beiden Begegnungen und sieht noch Reserven im Spiel seiner Mannschaft: „Gegen Baunatal hatten wir eine schlechte Wurfquote, sonst hätten wir die Partie gewonnen. Da müssen wir uns steigern.“ zmw Foto: Hofmeister